

NACHRICHT für Sie



Juni 2026 / Juli 2026

Ev. – ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Gemeindebrief



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit** wie
ein **nie versiegender Bach**.

AMOS 5,24

Monatspruch JULI 2026

Foto: Hillbrecht

- ◆ Klausur Kirchenvorstand, Seite 11
- ◆ Bericht Gemeindeversammlung, Seite 12 & 13
- ◆ Missionstag am 14. Juni, Seite 20
- ◆ gemeinsame Sommerkirche, Seite 21

Aktuell im Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

***Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg,
doch der Herr lenkt seinen Schritt.***

Sprüche 16,9

Drei Bäume und ihre Träume



Drei Bäume wuchsen auf einem Hügel. Sie lebten fröhlich mit Sonne, Wind und Regen und wurden groß und stark. Sie hatten Träume in sich und warteten auf ihre Erfüllung.

Der erste Baum träumte davon, einmal eine Schatztruhe zu werden. Der Baum malte sich aus, eine wunderbar geschnitzte Truhe zu sein, die einen kostbaren Schatz in sich bewahrt.

Der zweite Baum träumte davon, ein Schiff zu werden. Er sehnte sich

danach, Könige über die Meere zu bringen.

Der dritte Baum gar wollte der wichtigste Baum auf Erden sein. Er wollte auf dem Hügel bleiben und alle Menschen an die Geheimnisse des Lebens erinnern.

Eines Tages kamen Holzfäller und hieben die drei Bäume um.

Der erste Baum wurde zu einer Futterkrippe verarbeitet und kam in einen armseligen Stall nach Bethlehem. Ochse und Esel fraßen aus der Futterkrippe und rieben sich am Holz ihr Fell.

Dann aber wurde in einer wunderbaren Nacht in diesem Stall das Jesuskind geboren und in die Futterkrippe gelegt. So wurde der Traum von der Schatztruhe doch noch erfüllt, aber so ganz anders und noch viel tiefer als es der Baum geträumt hatte.

Aus dem zweiten Baum wurde ein Fischerboot gemacht. Am See Genezareth fuhren die Fischer mit dem Boot hinaus. Es war ein mühsamer Alltag in Wind und Wetter, Härte und Not.

Da kam eines Tages Jesus an den See und stieg in das Boot, um von dort aus vielen Menschen zu predigen. So wurde das Boot zu einem Gefährt, das den König aller Könige mit seinem wunderbaren Evangelium zu den Menschen brachte.

Der dritte Baum wurde zum Fluchholz und Todesbaum und dachte wehmütig an seinen Lebenstraum.

Da wurde Jesus an ihm festgenagelt und erlöste durch seinen Tod am Kreuz alle Menschen. So wurde der Baum auf dem Hügel Golgatha der wichtigste auf Erden, ein Baum des Lebens und Zeichen des Sieges.

(Nach einer alten Volkserzählung)

Wie oft platzen unsere schönsten Träume vom Leben. Auch für Christen läuft nicht alles glatt.

Aber Gott kommt mit uns auf ganz anderen Wegen zu einer wunderbaren Erfüllung. Wenn unser Leben mit Jesus in Berührung kommt, wird es mit Sinn und Liebe erfüllt. Wenn Jesus in uns ruht, durch unser Leben mit seinem Evangelium zu den Menschen kommt und seine Erlösung am Kreuz aus unserem Leben leuchtet, wird es sich tiefer erfüllen, als wir es je zu träumen wagten.

Lassen Sie sich einladen zum Glauben an Jesus Christus. Lassen Sie sich ermutigen, Jesus zu vertrauen, auch wenn das Leben anders läuft, als Sie sich das erträumt haben.

Unsere Kirchengemeinde möchte Ihnen dabei Begleiter sein.

***In Jesus wohnt die ganze Fülle Gottes leibhaftig,
und ihr habt diese Fülle in ihm.***

Kolosser 2, 9+10

Mit herzlichen Segenswünschen,
Ihr *Andreas Ehlebracht*

(Dieser Text findet sich zu großen Teilen in dem sehr empfehlenswerten Andachtsbuch von Axel Kühner: Überlebensgeschichten.)

Gottesdienste

- 31. Mai** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
(Kollekte: Herberge zur Heimat)
- 07. Juni** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Prädikant Jörg Bönemann
(Kollekte: Stoffwechsel Dresden)
- 12. Juni** **19.00 Uhr** **Jugendgottesdienst Nordlichter in Langenholzhausen**
Freitag
- 14. Juni** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** zum Missionstag Ltg.: Pfr. Peter Busse
mit OM, siehe Seite 20 Predigt: OM
mitgestaltet vom Gospelchor
(Kollekte: OM)
anschließend Gemeindemittagessen
- 20. Juni** **18.00 Uhr** **Lobpreis-Gottesdienst**
Samstag
- 21. Juni** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
mitgestaltet vom Posaunenchor
(Kollekte: Schriftenmission Lemgo-Lieme)
- 28. Juni** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
mit Katechumenen-Abendmahl (Traubensaft)
(Kollekte: Konfi-Camp)
- 05. Juli** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Prediger Hans Greiff
(Kollekte: ERF)
- 12. Juli** **10.00 Uhr** **Gottesdienst** Pfr. Peter Busse
(Kollekte: Gemeinden messianischer Juden)
- 19. Juli** **10.00 Uhr** **Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Peter Busse
Gottesdienst in Langenholzhausen, siehe S.21
keine Livestream-Übertragung
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr
- 26. Juli** **10.00 Uhr** **Gemeinsame Sommer-Kirche** Pfr. Peter Busse
Gottesdienst in Hohenhausen, siehe Seite 21
mit Abendmahl (Wein)
mitgestaltet vom Posaunenchor
keine Livestream-Übertragung
(Kollekte: kirchliche Arbeit in Polen)

02. Aug. 10.00 Uhr Gemeinsame Sommer-Kirche Pfr. Peter Busse
Gottesdienst in Langenholzhausen, siehe S.21
keine Livestream-Übertragung
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Hohenhausen: 9.40 Uhr

! Die Gottesdienste werden (wenn nicht anders vermerkt) auch im „**livestream**“
übertragen unter <https://www.cvjmhoehenhausen.de/youtube.html>

Bei den Livestream-Gottesdiensten können Sie gerne anstatt einer Kollekte
eine Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen:

IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43

Diese Spende wird dann für den jeweils angegebenen Zweck verwendet bzw.
weitergeleitet.

Spendenquittungen werden auf Wunsch gerne ausgestellt.



Gebetskreis:

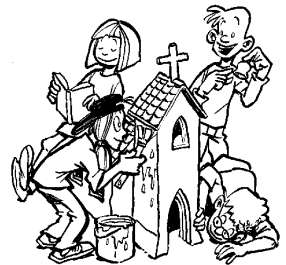
Wir beten für den Gottesdienst und die Gemeinde,
dienstags, von 07.00 - 07.30 Uhr,
im Gemeindehaus Hohenhausen

Kindergottesdienst Kirche Munterbunt

Sonntags von 10.00 - 11.15 Uhr.

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst
in der Kirche und wechseln dann ins Jugendhaus.

Termine: 31.05., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.,
05.07. und 12.07.



Tauftermine

Liebe Taufeltern! Um Ihnen eine gute Vorausplanung zu ermöglichen, drucken wir

hier die Tauftermine der kommenden Monate ab. Bitte wenden Sie sich
rechtzeitig an Pfarrer Peter Busse.

Tauftermine



21. Juni	Pfr. Peter Busse
12. Juli	Pfr. Peter Busse
09. August	Pfrn. Karin Möller
20. September	Pfr. Peter Busse
25. Oktober	Pfr. Peter Busse
29. November	Pfr. Peter Busse

Angebote für Erwachsene

- **Frauenfrühstück**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Mi. 17. Juni 09.00 Uhr Lilo Greiff: „Feuer und Flamme“
- **Frauenfrühstück**, im Dorfgemeinschaftshaus Brosen
Mi. 08. Juli 09.00 Uhr **fällt aus**
- **Frauenhilfe Bentorf**, im Gemeindehaus Bentorf
Infos: Ursula Hill (Tel.: 69060)
 - Do. 11. Juni **13.00 Uhr** gemeinsamer Ausflug mit der Frauenhilfe Hohenhausen zum koptischen Kloster Brenkhausen, Abfahrt: 13.00 Uhr Bushaltestelle Bentorf und Harkemissen
 - Do. 25. Juni 15.00 Uhr Wir bekommen Besuch von der Polizei
 - Do. 09. Juli 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: „Dein Wille geschehe“
 - Do. 23. Juli 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: „Unser tägliches Brot gib uns heute“
- **Frauenhilfe Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
 - Do. 11. Juni 13.10 Uhr** gemeinsamer Ausflug mit der Frauenhilfe Bentorf zum koptischen Kloster Brenkhausen, Abfahrt: 13.10 Uhr Bushaltestelle Ortsmitte
 - Di. 23. Juni 15.00 Uhr Wir bekommen Besuch von der Polizei
 - Di. 07. Juli 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: „Johannes der Täufer“
 - Di. 21. Juli 15.00 Uhr Pfr. Peter Busse: „Rudolf Steiner und die Anthroposophie“
- **Bibelstunde Hohenhausen**, im Gemeindehaus Hohenhausen
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
 - Mo. 01. Juni 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
 - Mo. 15. Juni 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
 - Mo. 29. Juni 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
 - Mo. 13. Juli 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
 - Mo. 27. Juli 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
- **Bibelstunde Westorf**, in der Westorfer Schule
Infos: Pfr. Peter Busse (Tel.: 9192)
 - Do. 04. Juni 15.00 Uhr
 - Do. 18. Juni 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
 - Do. 02. Juli 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse
 - Do. 16. Juli 15.00 Uhr Gemeinschaftspastor Hinrich Willms
 - Do. 30. Juli 15.00 Uhr Pfarrer Peter Busse

Kirchenmusik

- **Kirchenchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Dienstag, 19.30 – 21.30 Uhr
aktuelle Infos bei B. Jung (Tel.: 9062)
- **Gospelchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Donnerstag, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Posaunenchor,**
Gemeindehaus Hohenhausen
jeden Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr

Angebote für Erwachsene

- **Verschiedene Hauskreise, wechselnde Orte**

Montag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Andrea Finkbeiner, Tel.:657876
(Frauen-Hauskreis „Schatzkiste“)

Mittwoch, wöchentlich, 19.30 Uhr Info: Rita Kerans, Tel: 05266/929897

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Fam. Bönnemann, Tel: 9088

Mittwoch, alle 2 Wochen, 20.00 Uhr Info: Johannes Finkbeiner,
Tel.: 657876

Donnerstag, alle 2 Wochen 20.00 Uhr Info: Erhard Kreinjobst, Tel: 9133

Angebote für Erwachsene

- **„Dienstags-Walkerinnen“**
Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Dienstag, 18.45 Uhr,
Info: Manja Neugebauer,
Tel.: 05264 / 217 860
- **„walk & talk“ für Männer**
Treffen im Gemeindehaus Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 19.00 Uhr,
Info:
Arnd Schweppe Tel.: 05264 / 1551,
Johannes Finkbeiner Tel.: 0162 / 8036217

- **„Hocker-Gymnastik für Senioren“**
Treffen im Gemeindehaus
Hohenhausen,
jeden Donnerstag, 10.00 bis 10.45 Uhr
Info: Katja Höfemann
Tel.:05261/ 988535

Spiele Nachmittag / -Abend

- **Spiele Nachmittag / -Abend**
Treffen im Gemeindehaus Bentorf,
von Okt. bis April: jeden 2. Sonntag im
Monat, ab 16.00 Uhr
Info: Ute Schmitz, Tel.:05264/ 655681

pausiert bis Oktober

Kreativ

- **Kirchliche Bastelgruppe (KiBaG)**

im Jugendhaus Hohenhausen
jeden Mittwoch, 17.30 Uhr,
Info: Christiane Fischer, Tel. 1557

CVJM – Kinder- und Jugendgruppen und junge Erwachsene

- **Kindergruppe „Kreativ-Kids“**

im Jugendhaus Hohenhausen,
von 6 – 10 Jahren
jeden Dienstag, 16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönemann, Tel. 9088

- **Jungen - Jungschar**

im Jugendhaus Hohenhausen,
ab 7 Jahre
jeden Dienstag, 17.15-18.30 Uhr
Leitung: Julian Sasse &
Jörg Bönemann

- **CVJM Teenkreis,**

im Jugendhaus Hohenhausen,
von 12 – 17 Jahren
jeden Dienstag, 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Jörg Bönemann, Tel. 9088

CVJM – Sport (für Jugendliche und Erwachsene)

- **Tischtennis**

(Anfänger und Kinder ab 7 J.)
in der Großen Sporthalle
Hohenhausen, Hallenteil A,
jeden Montag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**

im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
dienstags, 17.30 Uhr Einzeltraining,
ab 19.00 Uhr CVJM Punktspiele
Leitung: Thomas Schmitz

- **Tischtennis**

(Anfänger ab 7 Jahre)
Gr. Sporthalle Hohenhausen, Hallenteil A
jeden Freitag, 17.30 - 19.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz

- **Tischtennis**

(Fortgeschrittene und Erwachsene)
in der großen Sporthalle
Hohenhausen, Hallenteil A,
jeden Montag, 19.00 - 21.00 Uhr
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

- **Tischtennis**

(Fortgeschrittene und Erwachsene)
im Gemeindehaus Bentorf, Turnhalle
jeden Freitag, **19.15 - 20.45** Uhr
bei Punktspielbetrieb bis 22.00 Uhr
Leitung: Thomas Schmitz
Tel. 0170/2435320

Pinnwand

Kirchputz am 04.07.2026



Zum zweiten Mal in diesem Jahr wollen wir unsere Kirche putzen. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen, am Samstag, den 04. Juli 2026 ab 9.00 Uhr mit uns den Putzlappen zu schwingen. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Es macht einfach Spaß, zusammen etwas zu schaffen. Zur Stärkung wird's auch ein leckeres gemeinsames Frühstück geben.



KiBiWo in Hohenhausen.

Sie findet vom **27.10. – 01.11. 2026** statt (Di.- So., zweite Herbstferien-Woche). Merkt euch den Termin schon mal vor!

Gemeindefreizeit abgesagt

Die Gemeindefreizeit im Herbst nach Rathen/ Sächsische Schweiz musste leider wegen zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Es gibt aber ein alternatives Angebot, in der Zeit vom 19. bis 23. Oktober privat dorthin zu fahren, siehe Seite 22/23.

Jahreshauptversammlung des CVJM Hohenhausen

Am 22. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des CVJM Hohenhausen e.V. statt. Dankbar durfte auf die Arbeit des vergangenen Jahres in den verschiedenen Aufgabenbereichen zurückgeblickt werden, teilweise sehr anschaulich mit Bildern, die einen „Aah ja-Effekt“ auslösten. Erfreulich auch, dass sich die Gesamtzahl der Mitglieder gegenüber dem Vorjahr noch einmal wieder erhöht hat auf nunmehr 89 (einschließlich Fördermitgliedern und unter 13-Jährigen). Bei den Wahlen wurden Julian Sasse als 1. Vorsitzender und Melina Neugebauer als Schriftführerin in ihrem Amt bestätigt. Maya Rethmeier wurde als

Beisitzerin neu in den Vorstand gewählt.

Zusammen mit

Thomas Schmitz als 2. Vorsitzenden, Tobias Finkbeiner als Kassenwart und Mirko Bröker sowie Volker Rethmeier als weiteren Beisitzern, die ihr Amt jeweils weiterführen und in diesem Jahr nicht zur Wahl standen, ist der Vorstand komplett.

Wir danken allen Aktiven im CVJM für ihren wertvollen Einsatz in der Arbeit mit jungen Menschen und wünschen weiterhin viel Freude, Kraft, gute Ideen und vor allem Gottes Segen.

Peter Busse



Gemeindeabende mit Judith Stuckmann

An drei aufeinander folgenden Abenden im März hat Judith Stuckmann aus Ronnenberg unsere



Gemeinde besucht und eine sehr interessante Vortragsreihe gehalten. Im Gemeindehaus Bentorf ging es um das Thema „Beziehungs-Weise“; im speziellen: „Vom Vergeben und Versöhnen“. Inhaltlich wurde dieses in der Beziehung zu Gott, zu mir und in der Beziehung zu anderen erarbeitet. Die Lehrerin Frau Stuckmann hat, trotz der Schwere des Themas, sehr unterhaltsam und anschaulich unter Bezugnahme von recht persönlichen Erfahrungen aus ihrem eigenen Leben berichtet und die Zusammenhänge erläutert. Viele angeführte Punkte gingen den Zuhörern nah, haben zu Diskussionsrunden anhand einiger vorgeschlagenen Fragestellungen an

den Tischen angeregt und auch darüber hinaus viel Stoff zum Nachdenken geliefert, das eigene Leben betreffend: Wo habe ich Verletzungen erlitten, selber jemandem zugefügt, und wie gehe ich nun damit um? Als Quintessenz verteilte die Rednerin „Herzchen-Brillen“ als Erinnerungshilfe.



Fotos: A. Nope

Denn wer verzeiht, befreit sich selbst! Schon Paulus forderte uns auf Freundlichkeit, Herzlichkeit und Vergebung zu leben - Eigenschaften die das Wesen des christlichen Lebens widerspiegeln.

Die gut besuchten Abende bei Tee und Keksen wurden mit einem Rahmenprogramm wie der Moderation, Verpflegung und musikalischen Beiträge von wechselnden Gemeindemitgliedern lebendig gestaltet. So waren die lohnenswerten Gemeindeabende nicht nur *für* die Gemeinde, sondern auch *von* und *durch* die Gemeinde. 😊

Alexandra Nope

Klausurtagung des Kirchenvorstands im Bergkloster Bestwig vom 14.–15. März 2026

Am 14. und 15. März 2026 trafen sich 11 Mitglieder des Kirchenvorstands und die Gemeindepädagogen zu einer gemeinsamen Klausurtagung im Bergkloster Bestwig. In ruhiger und konzentrierter Atmosphäre nahmen wir uns bewusst Zeit, um gemeinsam auf die aktuelle Situation unserer Gemeinde zu schauen und wichtige Perspektiven für die kommenden Jahre zu entwickeln.

Im Mittelpunkt der Tagung stand das Thema „Weichenstellungen für die Zukunft unserer Gemeinde“. Dabei ging es insbesondere darum, Chancen und Herausforderungen zu benennen, die kirchliche Arbeit vor Ort weiterzuentwickeln und neue Impulse für ein lebendiges Gemeindeleben zu setzen. In verschiedenen Gesprächsrunden wurden Ideen gesammelt, Erfahrungen



ausgetauscht und mögliche Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit diskutiert.

Das Leitbild unserer Kirchengemeinde diente uns als „innerer Kompass“ für das ehren- und hauptamtliche Handeln.

Neben inhaltlichen Beratungen bot die Klausurtagung auch Raum für gemein-



sames Gebet, persönliche Gespräche und den Austausch in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre.

Diese Zeit des Innehaltens half dabei, die gemeinsamen Ziele und Aufgaben klarer in den Blick zu nehmen. Am Ende der Tagung stand die gemeinsame Überzeugung, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft von Engagement, Zusammenhalt und Offenheit für neue Wege getragen sein soll. Der Kirchenvorstand wird die besprochenen Impulse nun weiter konkretisieren und Schritt für Schritt in die Arbeit der kommenden Monate einbringen.

Die Klausurtagung hat deutlich gemacht: Die Zukunft unserer Gemeinde gestalten wir gemeinsam – mit Verantwortung, Zuversicht und Vertrauen.

Sabine Sprute

Gemeindeversammlung am 03.05.26

„Weichenstellungen für die Zukunft unserer Gemeinde“

Der Kirchenvorstand hatte wieder einmal zu einer Gemeindeversammlung eingeladen und über 50 interessierte Gemeindeglieder sind gekommen.

In dieser Versammlung ging es vor allem darum, der Gemeinde Anteil zu geben an Zukunfts-Überlegungen, die auf einer Klausurtagung im März angegangen worden sind (vergl. Seite 11).

Die besonderen **Herausforderungen**, vor denen, wir für die mittelfristige Zukunft stehen, sind:

konkret für unsere Gemeinde ein anstehender größerer Wechsel in ca. 6 Jahren, wenn Pfarrer Peter Busse und die Gemeindepädagogen Angelika und Jörg Bönnemann voraussichtlich in den Ruhestand gehen werden.

Im Hinblick auf die allgemeine Situation der Kirche sind es zurückgehende Einnahmen aus den Kirchensteuern (prognostiziert ca, 4,5 % jährlich bei fortlaufender Inflation) und deutlich weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer wie auch geringere Pfarrstelleanteile in den Gemeinden.

Der Kirchenvorstand ist äußerst dankbar, dass in unserer Gemeinde an vielen Stellen wichtige und richtige **Weichenstellungen in den vergangenen Jahren** und Jahrzehnten vorgenommen worden sind, die mit dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde derzeit sowohl finanziell als auch im Hinblick auf den Gottesdienst und das Gemeindeleben verhältnis-

mäßig solide und gut dasteht. Gleichwohl ist es wichtig, für die Zukunft umsichtig und sorgsam zu planen, und diese Planungen sollen nun konkreter in Angriff genommen werden.

Mit dem **Leitsatz unserer Kirchengemeinde**, der im Jahr 2006, ebenfalls auf einer Klausurtagung, gemeinsam erarbeitet worden war, haben wir uns noch einmal intensiv beschäftigt und ihn grundsätzlich als sehr hilfreich und wegweisend auch für die Zukunft unserer Gemeinde erfunden. Nur an einer Stelle, im 3. Teil haben wir eine kleine Veränderung vorgenommen und „unserer Gemeinde“ durch „Seiner Gemeinde“ ersetzt (siehe Seite 13).

Um den Leitsatz wieder mehr ins Bewusstsein zu bringen, ist ggf. ein Predigtreihe darüber angedacht.

In den weiteren Beratungen sind uns außerdem folgende Punkte wichtig geworden, die aber noch weiterer Konkretion bedürfen:

- Bei allen möglichen Überlegungen zu Kooperationen oder Zusammenlegungen muss das wesentliche Ziel im Blick bleiben, vor Ort Gemeinde zu bauen; es darf nicht nur darum gehen, die Pfarramtliche Versorgung zu sichern.

- Der regelmäßige Gottesdienst vor Ort als Mittelpunkt des Gemeindelebens muss erhalten bleiben und bedarf fortwährend besonderer Achtsamkeit.

- Ehrenamtliche zu fördern und zu begleiten muss eine besondere Priorität in der Gemeinde haben.

Konkret soll der Informationsfluss und die Kommunikations-Struktur verbessert werden, und es wurde dafür eine neue WhatsApp Community „Kirchengemeinde Hohenhausen“ eingerichtet und vorgestellt (siehe Seite 14).

- Wir wollen die **Zusammenarbeit vertiefen und aktiv voranbringen** mit den Kirchengemeinden Almena, Langenholzhausen und Silixen.

Wir sind darüber hinaus offen zur Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, die die Grundausrichtung unseres Leitbilds teilen.

- Wir wollen ab 2030 konkret Ausschau halten nach einer geeigneten Pfarrperson, wollen auch die Möglichkeit von „Interprofessionellen Teams“ im Auge behalten.

- Wir halten eine 1/2 Gemeindepädagogin-Stelle auf längere Sicht sowohl für notwendig als auch für realistisch.

- Hauptamtliche Arbeit muss sich weiter verändern: weniger selber Gruppen leiten, mehr Mitarbeiter befähigen.

Im Bereich des Gospelchores und des Kindergottesdienstes soll gezielt darauf hingearbeitet werden, ein eigenständiges Leitungs-Team zu schaffen

- Eine mittelfristige Finanzplanung soll vom Finanzausschuss zielgerichtet, aber auch gelassen, in Angriff genommen werden.

Nach der Gemeindeversammlung gab es beim Gemeindemittagessen noch gute Gemeinschaft und angeregte Gespräche.

Peter Busse

Leitsatz für die Ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Wir sind gemeinsam mit Jesus auf dem Weg

- in Liebe zu ihm und seinem Wort

- in Verantwortung füreinander

- in Offenheit zu den Menschen

Wir wollen:

im Glauben wachsen zu einer lebendigen

Gemeinschaft von unterschiedlichen Menschen, die Jesus und sein Wort lieben,

einander liebevoll annehmen, stützen, helfen und Verantwortung füreinander übernehmen

auf Menschen in ihren unterschiedlichsten

Lebenssituationen zugehen und sie einladen, bei Gott und in Seiner Gemeinde ein Zuhause zu finden.

WhatsApp Community der Ev. - ref. Kirchengemeinde Hohenhausen

Ein Ziel unserer Gemeinde ist es, den Informationsfluss zu optimieren und dadurch schneller mehrere Gemeindeglieder zu erreichen.

Da viele bereits WhatsApp auf ihren Smartphones nutzen, haben wir uns dazu entschieden, dort eine Community zu gründen, in der unterschiedliche Informationen geteilt werden können. So wird keine zusätzliche App benötigt.

Die Community besteht aus der „Ankündigungs-Gruppe“ und weiteren Untergruppen.

In der „Ankündigungs-Gruppe“ ist man durch Beitritt der Community automatisch Mitglied. Dort können nur die Administratoren der Community schreiben, um eine Nachrichtenflut zu vermeiden. Hier sollen Informationen, Einladungen etc. geteilt werden, welche alle betreffen.

Wenn in diese Gruppe etwas geschickt werden soll, müssen Julian Sasse oder Melina Neugebauer informiert bzw. angeschrieben werden. Sie teilen die Nachricht anschließend in die „Ankündigungs-Gruppe“.

Ist man nur in der Community Mitglied und ausschließlich in der Ankündigungs-Gruppe, können die anderen Mitglieder die Handynummer nicht sehen.

Der Gruppe „Offener Chat“ kann zusätzlich von allen Mitgliedern der Community beigetreten werden. In dieser Gruppe, kann jedes Mitglied schreiben und sich so untereinander austauschen.

Da wir erst am Anfang sind, die Community aufzubauen, werden in der Zukunft bestimmt noch mehrere Gruppen dazukommen.

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele in der Community begrüßen können.

Bei Fragen oder Anmerkungen sind wir gerne jederzeit ansprechbar. Entweder persönlich oder per E-Mail unter cvjmhoehenhausen@gmail.com

Julian Sasse & Melina Neugebauer



Den QR-Code mit der Kamera App vom Smartphone scannen, um der WhatsApp Community beizutreten.

Konfirmandenfreizeit in Obernhof / Lahn vom 7. bis 11. April

Auch 2026 sind wir in der zweiten Osterferien-Woche mit unseren Katechumenen und vielen der Konfirmanden wieder in die Klostermühle nach Obernhof zur Konfi-Freizeit gefahren.



Fotos: M. Benker

Frühling pur und aufblühende junge Menschen im Garten der Klostermühle „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Diesmal waren es insgesamt 64 Konfis und 22 Mitarbeiter aus 5 Gemeinden (Almena, Hohenhausen, Langenholzhausen, Silixen und Varenholz), dazu der Busfahrer Dirk.

Neben den sehr wertvollen geistlichen Inputs, vielen guten Gesprächen und tollen, herausfordernden Aktionen war für viele dieses Mal das „Highlight“ die gemeinsame Kanutour auf der Lahn: bei herrlichem Wetter durch eins der schönsten Flusstäler Deutschlands, und dann inclusive einer Fahrt durch die Schleuse – ein tolles Erlebnis; und bis auf ein Boot sind auch alle mehr oder weniger trocken geblieben.

Peter Busse



Mit 27 Kanus in der Schleuse–vorher...



... und nachher.

Bücher, die mich bewegt haben
„Leid - Warum lässt Gott das zu?“
von Peter Hahne

Aus meiner persönlichen Sicht hat mich das Buch „Leid – warum lässt Gott das zu?“ von Peter Hahne auf eine Weise angesprochen, die ich so nicht erwartet hätte. Es ist kein Buch, das schnelle Antworten liefert oder versucht, das Leid in eine einfache, beruhigende Erklärung zu pressen. Im Gegenteil: Ich hatte beim Lesen immer wieder das Gefühl, dass hier jemand schreibt, der die Fragen wirklich ernst nimmt - auch die unbequemen, auch die, auf die es vielleicht gar keine abschließenden Antworten gibt.

Gerade das macht das Buch für mich so eindringlich. Hahne wirkt auf mich nicht wie ein distanzierter Theologe, der aus sicherer Entfernung über Leid nachdenkt. Vielmehr schreibt er wie jemand, der mitten im Leben steht, der die Brüche kennt, die Zweifel, die Ohnmacht. Ich habe mich in vielen Gedanken wiedergefunden - in diesem inneren Ringen darum, wie Leid überhaupt einzuordnen ist, ohne es zu verharmlosen oder vorschnell zu erklären.

Besonders stark finde ich, dass er das Leid wirklich stehen lässt. Er redet es nicht schön, er relativiert es nicht, und er versucht auch nicht, es irgendwie „nützlich“ erscheinen zu lassen. Sowohl das persönliche Leid als auch das große, weltweite Leid bekommen Raum - und genau das hat bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Ein Gedanke, der mich besonders beschäftigt hat, ist die Frage nach der menschlichen Freiheit. Hahne macht deutlich, dass Freiheit eben nicht nur etwas Positives ist, sondern auch die Möglichkeit einschließt, Schuld zu verursachen. Dass Menschen Leid über andere bringen, ist keine abstrakte Idee - es ist Realität. Und das hat mich dazu gebracht, mein eigenes Denken zu hinterfragen: Wie schnell schiebe ich Verantwortung weg, vielleicht sogar in Richtung Gott, anstatt sie auch bei uns Menschen zu sehen?

Besonders eindrücklich ist für mich die Geschichte rund um den Kölner Dom. Hahne nutzt ihn als Bild – und stellt dabei sinngemäß eine provokante Frage:

Ist Gott für die Zerstörung des Kölner Doms verantwortlich?

Gemeint sind die Schäden, die das Bauwerk im Laufe der Geschichte

erlitten hat – etwa durch Krieg und menschliche Gewalt. Diese Frage wirkt zunächst irritierend, fast anstößig. Doch genau darin liegt ihre Stärke: Sie lenkt den Blick darauf, dass viele Zerstörungen nicht auf einen göttlichen Plan zurückgehen, sondern auf menschliche Entscheidungen und Handlungen.

Noch stärker berührt hat mich jedoch ein zweites Bild des Doms: dass er eigentlich nie fertig ist. Von außen erscheint er oft vollkommen und nahezu unantastbar. Schaut man genauer hin, entdeckt man jedoch Gerüste, Baustellen und Reparaturen. Dieses Bild hat sich mir eingeprägt, weil es auf eindringliche Weise widerspiegelt, wie unser Leben ist: nicht abgeschlossen und nicht perfekt, sondern geprägt von Brüchen, Unfertigem und von vielem, das immer wieder erneuert werden muss.

Und genau hier hat sich für mich etwas verschoben. Die Frage „Warum lässt Gott das zu?“ ist für mich nicht verschwunden – aber sie hat sich verändert. Sie steht nicht mehr allein im Raum. Daneben treten andere Fragen: Welche Verantwortung tragen wir selbst? Wo sind wir vielleicht Teil dessen, was Leid verursacht? Und ist es wirklich gerecht, alles, was

geschieht, direkt Gott zuzuschreiben?

Am Ende bleibt bei mir kein klares, fertiges Ergebnis. Aber vielleicht ist genau das der Punkt. Ich habe eher den Eindruck, dass Hahne dazu einlädt, mit diesen offenen Fragen zu leben – ohne dabei die Hoffnung aufzugeben. Eine Hoffnung darauf, dass das Unfertige nicht so bleibt, dass das Zerstörte nicht das letzte Wort hat.

Für mich ist das keine einfache Antwort. Aber es ist eine ehrliche – und vielleicht gerade deshalb eine, die länger nachwirkt.

Hans-Peter Wegner

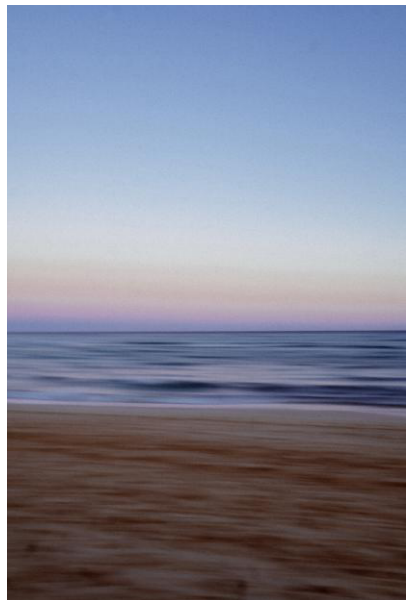


Foto: Johanna Degenstein

Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am 14. Mai

Der diesjährige Himmelfahrtsgottesdienst der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden des Kalletals fand in der Varenholzer Schloßkirche statt.

Pastor Martin Benker führte durch den Festgottesdienst, der von den verein-



igten Posaunen-
chören feierlich mit dem Stück

„Gabiellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“ eröffnet wurde.

Die Kirchenchöre trugen mit wunderschönen Liedern ebenfalls zum Gelingen des Festes bei.



Superintendent Dirk Hauptmeier predigte über die Himmelfahrt Christi und betonte, dass wir immer wieder unsere Ausrichtung und den Blick zum

Himmel, zu unserem Vater dürfen - aber nicht weniger hier unten auf die Erde, wo wir als Christen mitten im Leben stehen, mit Ihm an unserer Seite.



KITA-Mitarbeiter aus Stemmen sorgten für eine Kinderbetreuung und die Kollekte wurde für die Erneuerung des KITA-Daches eingesammelt.

Nach dem Gottesdienst gab es noch die Möglichkeit, sich mit Leckereien vom



Imbisswagen zu stärken und sich zum Nachtisch ein leckeres Eis und Kuchen am und im Gemeindehaus zu gönnen.

Die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch mit Geschwistern aus den Nachbargemeinden wurde lebhaft genutzt und der drohende Regen hielt sich glücklicherweise weitestgehend zurück.

Fotos & Text: Anja Busse

Bericht über die Eigenleistungen beim Grill- und Ruheplatz des Gemeindehauses Bentorf

Mit viel Engagement, Herzblut und einem starken Gemeinschaftssinn ist am Gemeindehaus in Bentorf ein schöner Grill- und Ruheplatz entstanden. Durch zahlreiche Stunden tatkräftiger Eigenleistung wurde ein Ort geschaffen, der heute zum Verweilen, Begegnen und gemeinsamen Miteinander einlädt.

Ob beim Pflastern der Flächen, dem Aufbau der Sitzgelegenheiten, der Gestaltung der Grünanlagen, der Gestaltung der Elektrik oder dem Anstrich der Garage - überall wurde mit großer Sorgfalt, handwerklichem Geschick und viel Freude gearbeitet. Besonders schön war dabei zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam angepackt haben. Die gute Zusammenarbeit und die vielen helfenden Hände haben nicht nur das Projekt vorangebracht, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde weiter gestärkt.



Foto: Reckefuß

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Team: **Volker Rethmeier, Dirk Poisel, Dieter Bröker, Jürgen Hinze, Jannik Kuppe und Thomas Schmitz.** Mit ihrem persönlichen Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Unterstützung haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass dieses Projekt überhaupt möglich wurde.

Der neue Grill- und Ruheplatz ist heute weit mehr als nur ein schöner Treffpunkt. Er ist ein sichtbares Zeichen für Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und das gute Miteinander in unserer Gemeinde. Hier ist ein Ort entstanden, an dem Menschen zusammenkommen, Gespräche geführt und gemeinsame Stunden verbracht werden können - ein Platz, der unsere Gemeinschaft bereichert und lebendig macht.

Hans-Peter Wegner



Foto: Wegner

MISSIONSTAG
am Sonntag, 14. Juni 2026

**Logos Hope
in Hamburg
4.-14.6.2026**



Zu Gast:

**Mitarbeiter auf dem Internationalen
Missions-Schiff „Logos Hope“
der Organisation OM (Operation Mobilisation)**

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Pauluskirche
mit Informationen und Be-
richten aus der weltweiten
Arbeit auf dem Missions-
Schiff „Logos Hope“

anschließend **Kirchkaffee**
im Gemeindehaus Hohen-
hausen mit ausführlicheren
Berichten, Möglichkeiten zum
Gespräch und Infotisch

ÜBER OM

Wir sind eine
weltweite
Gemeinschaft von
Jesus-Nachfolgern,
vereint, um **denen
Gottes Liebe zu
bringen, die sie noch
nie erlebt haben.**



ca. 12.30 Uhr
Gemeinemittagessen
im Gemeindehaus Hohenhausen

Gemeinsame Sommer-Kirche mit Langenholzhausen

In den Sommerferien wollen wir unsere Gottesdienste wieder gemeinsam mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen durchführen, jeweils um 10.00 Uhr, abwechselnd in der Kirche in Langenholzhausen bzw. Hohenhausen. Anschließend gibt es jeweils Begegnungsmöglichkeit beim Kirchkaffee

Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfarrer Peter Busse
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
mit Abendmahl (Wein),
Pfarrer Peter Busse

Sonntag, 02. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfarrer Peter Busse
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 09. August, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
Pfarrerin Karin Möller
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfarrerin Karin Möller
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr,
Kirche Hohenhausen,
mit Abendmahl (Traubensaft),
Pfarrerin Karin Möller
(mit Livestream-Übertragung)

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr,
Kirche Langenholzhausen,
Pfarrerin Karin Möller
Mitfahrgelegenheit ab Kirche
Hohenhausen um 9.40 Uhr

Wir laden herzlich ein und freuen
uns auf wertvolle Begegnungen.



Grafik: Hellmann

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen; denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

Freizeit-Tage in Rathen vom 19. bis 23. Oktober 2026

Herzliche Einladung zu Gemeinschaftstagen in Rathen. Da die Gemeindefreizeit mangels ausreichender Anmeldungen dieses Jahr nicht in gewohnter Form stattfindet, wollen wir dennoch ein Angebot bieten. Wer mag, meldet sich eigenständig an und wir treffen uns im Elbsandsteingebirge. Dort wollen wir ein paar erlebnisreiche Tage abseits des Alltags in besonderer Umgebung verbringen, die Atmosphäre in der wunderschönen Natur genießen und Gemeinschaft mit Jung und Alt erleben. Statt eines festen Programms wird es offene Angebote zum gemeinsamen Bibellesen, Beten, Lobpreis und Austausch geben.

Untergebracht sind wir im Gästehaus Rathen, ca. 35 km von Dresden entfernt, im malerischen Luftkurort Rathen mitten in der landschaftlich reizvollen Sächsischen Schweiz. Von unserer Unterkunft aus können wir einen direkten Blick auf die Elbe und die Bastei genießen. Es bieten sich zahlreiche Kletter- und Wandermöglichkeiten, wie die Festung Königstein, oder der Lilienstein uvm. Auch der weltbekannte Malerweg lädt mit seinen wunderschönen Aussichten zu erlebnisreichen Touren ein.

Handtücher und Bettwäsche können selbst mitgebracht werden, gegen eine Gebühr kann aber auch beides geliehen werden (siehe unten). Die Anreise erfolgt mit eigenem PKW.

Anmeldung:

Schön, wenn ihr dabei seid! Meldet euch bitte direkt beim Gästehaus in Rathen an – dort erfolgt auch die Zimmerbuchung. Wer sich anmeldet und mir Bescheid gibt, den kann ich zwecks weiterer Abstimmungen in unsere WhatsApp-Gruppe aufnehmen, die ich zu dem Zweck wieder ins Leben rufen würde.

Telefon: 035021 99930

E-Mail: kontakt@gaestehaus-rathen.de

Adresse: Pötzschaer Weg 4–7, 01824 Kurort Rathen

Web: <https://www.gaestehaus-rathen.de>

Organisation vor Ort:

Die Freizeit findet als offenes Angebot statt – ohne ausdrückliche Freizeitleitung. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich; insbesondere für die Aufsicht über eigene Kinder sowie für die eigene An- und Abreise sind die Teilnehmenden bzw. Erziehungsberechtigten selbst verantwortlich.

Der Reisepreis richtet sich nach der Dauer des Aufenthaltes und muss bei Buchung individuell mit dem Haus geklärt werden, unten ein Auszug aus der Preisliste.
Der Reisepreis ist direkt beim Gästehaus zu begleichen.

Sehen wir uns in Rathen?

Viele Grüße
Johannes Finkbeiner
Mobil: 0162 80 36 217



Zimmerpreise – Hauptsaison (ab April 2026)

Mindestaufenthalt 2 Nächte / bitte Kurzzeitzuschlag bei Aufenthalten bis 3 Nächten beachten!

Erwachsene ab 4 Übernachtungen	ÜF	HP	VP
Erwachsener im EZ	61,00 €	71,00 €	81,00 €
Erwachsener im DZ	49,00 €	59,00 €	69,00 €
Erwachsener im EZ Etg.Du/WC	49,00 €	59,00 €	69,00 €
Erwachsener im DZ Etg.Du/WC	45,00 €	55,00 €	65,00 €

Jugendliche und Kinder ab 4 Übernachtungen	ÜF	HP	VP
Teens 12-17 Jahre	38,00 €	47,00 €	56,00 €
Kinder 6-11 Jahre	31,00 €	39,00 €	47,00 €
Kinder 3-5 Jahre	23,00 €	29,00 €	35,00 €
Kinder unter 3 Jahre im Elternbett	kostenfrei	Kostenfrei	kostenfrei
Kinderbett oder Aufbettung einmalig (unter 3 J)	10,00 €		

Zusätzliche Kosten	
Kurzzeitzuschlag einmalig bei 2 - 3 Übernachtungen	9,00 €
Kurzzeitzuschlag einmalig bei 2 - 3 Übernachtungen (Kinder, Jugendliche)	6,00 €
Bettwäsche & Handtücher für 2 - 4 Übernachtungen, einmalig	13,00 €
PKW-Stellplatz pro Nacht	2,00 €
Kurtaxe Kurort Rathen, Erwachsene ab 16 Jahren, pro Nacht	2,50 €
Kurtaxe Kurort Rathen, Kinder 6 - 15 Jahre, pro Nacht	1,25 €
Kinder im separaten Zimmer, Aufschlag pro Nacht	10,00 €
Miete Gruppenraum pro Tag	30,00 €
Miete Gruppenraum Haus 4 pro Tag	60,00 €
Miete Andachtsaal pro Tag	70,00 €

- ✓ **Vollpension (VP)** beinhaltet drei Mahlzeiten: Frühstücksbuffet, warmes Mittagessen und kaltes Abendbuffet. Auf Wunsch erhalten Sie statt des Mittagessens ein Lunchpaket.
- ✓ **Halbpension (HP)** beinhaltet Frühstücksbuffet und kaltes Abendbuffet.

Orgelkonzert

**am 11. Juli – 15:00 Uhr in der Ev. Kirche Langenholzhausen
mit Dr. Balázs Méhes – Ungarn**

Er spielt Werke von Bach, Liszt, Mendelssohn & Gárdonyi.

Im Anschluss an das Konzert folgendes Programm:

1. Kaffeetafel
2. Historische Grabsteine an der St. Helenen-Kirche in Langenholzhausen, in der Zeit von: 1507 – 1529. *(Erklärungen durch Pfr. i.R. Gerhard Lange)*



Der Eintritt ist frei – um eine Spende für den Organisten wird am Ausgang gebeten.

Nach Abschluss seiner Orgelstudien am Konservatorium zu Miskolc studierte Balázs Méhes an der Musikakademie „Franz Liszt“ in Budapest. Mit der Unterstützung der Westfälischen Landeskirche studierte Méhes im Jahre 2001-2002 an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford und leitete während seines Stipendiats den Kirchenchor der Ev.-ref. Kirchengemeinde Hohenhausen in Kalletal und war auch stellvertretender Organist in der ev.-ref. Kirche Langenholzhausen.

Im Jahre 2010 promovierte Méhes und schloss diese Promotion mit einem Abschlusskonzert ab. Somit erwarb er den Dokortitel „DLA“ (Liberalium Artium, der „Freien Künste“) an der Budapester Musikakademie „Franz Liszt“, an der er heute als Dozent tätig ist.

Auch ist Méhes seit zwei Jahrzehnten Organist und Chorleiter der reformierten Kirchengemeinde Tizsakécske in Ungarn.

Er präsentierte sich als Continuo-Spieler auf einer 2009 erschienenen CD des Countertenor-Sängers Bárnabas Hégyi.

2018 erschien seine CD „Orgelportrait“, auf der Méhes die Orgel der reformierten Kirche in Tizsakécske vorstellte.



Pfarrer: Peter Busse, ☎ 9192
Hohenhauser Str. 34, Hohenhausen
E-Mail: peter.busse65@t-online.de

Gemeindepädagogen
Angelika u. Jörg Bönnemann, ☎ 9088
Auf dem Felde 2, Hohenhausen

Gemeindehaus Bentorf
☎ 0176 552 705 58
Bentorfer Str. 24, Bentorf/Harkemissen

Kontakt „Sexualisierte Gewalt“:
www.lippische-landeskirche.de/praevention
Ansprechstelle d. Lippischen Landeskirche
Evangelisches Beratungszentrum:
Annette Braune und Thomas Warnke
Telefon: 05231/99280
ansprechstelle@lippische-landeskirche.de

Blaues Kreuz
Hilfe bei Suchtproblemen
Information: Rita Mundt
☎ : 01516 1478443

Seelsorgeangebot:
Eva Adrian ☎ 9372
☎ : 0173 5244870
E-Mail: evaadrian@t-online.de

Diakoniestation Kalletal ☎ 65163
Lohbreite 32, Hohenhausen

Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal
Rintelner Str. 17, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Samstags ab 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Heidi van den Berg
☎ 1702
Spendenkonto:
IBAN: DE 95 482 50110000 4065 769
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo
Verwendungszweck:
Tafel Ostlippe, Ausgabe Kalletal

Gemeindebüro: ☎ 8640 Fax: 7585
Melanie Hoffmann
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.:

9-12 Uhr und
Do.: 16-18 Uhr

E - Mail: post@ev-kirche-hohenhausen.de
Internet: www.ev-kirche-hohenhausen.de

Konto der Kirchengemeinde:
ev. ref. Kirchengemeinde Hohenhausen
IBAN: DE07 4825 0110 0004 0062 43
BIC: WELADED1LEM
Sparkasse Lemgo

CVJM Hohenhausen
Hohenhauser Str. 30, Hohenhausen
1. Vorsitzender: Julian Sasse ☎ 1679
Internet: www.cvjmhohenhausen.de
Bankverbindung: Sparkasse Lemgo
IBAN: DE54 4825 0110 0004 7428 88

Förderverein
1. Vorsitzende: Heike Lüking, ☎ 5426
Reisental 24, 32689 Kalletal
Bankverbindung:
IBAN: DE18 4825 0110 0004 0640 51
BIC: WELADED1LEM
(Für Spenden bitte unter „Verwendungszweck“ die eigene Anschrift und den Vermerk „Spende“ angeben.)

Impressum
Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde
Hohenhausen, Hohenhauser Str. 30,
32689 Kalletal
Redaktion: Anja Busse, Peter Busse (ViSdP),
Christine Hankemeier, Alexandra Nope, Petra
Reckefuß und Sabine Sprute.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: Zweimonatlich
Der Gemeindebrief Aug. / Sept. erscheint Ende
Juli, Redaktionsschluss: 30.06.2026.

Anmeldung zum Konfirmanden - Unterricht

Neuer Jahrgang nach den Sommerferien

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Jahrgang unseres Kirchlichen Unterrichts (Katechumenen- und Konfirmandenunterricht), der mit der Konfirmation im Frühjahr 2028 abschließen wird.

In den knapp zwei Jahren des Unterrichts wollen wir mit den Jugendlichen über grundlegende Fragen des christlichen Glaubens nachdenken, und sie sollen eingeführt werden in das Leben unserer evangelischen Kirchengemeinde vor Ort.

Neues Konzept: Unterricht 1 x im Monat Samstagvormittag

Im vorletzten Jahr haben wir in unserer Gemeinde mit dem neuen Konfirmanden-Jahrgang ein neues Unterrichts-Konzept begonnen:

Der Unterricht findet 1x im Monat Samstagvormittag statt (nicht in den Schulferien), jeweils von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, beginnend immer mit einem gemeinsamen Frühstück.

Die neuen Katechumenen kommen in dieses laufende Konzept mit hinein und werden im ersten 3/4 Jahr mit den Konfirmanden zusammen Unterricht haben. Außerdem gibt es einige besondere Aktionen (Konfitag, Konfirmandenfreizeit), die wir gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Nachbargemeinden Almena, Langenholzhausen, Silixen und Varenholz durchführen.

Unterrichtende: Pfarrer Peter Busse, Gemeindepädagoge Jörg Bönemann und viele junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Besondere an diesem neuen Konzept ist, dass neben den verantwortlichen Unterrichtenden, Pfarrer Peter Busse und Gemeindepädagoge Jörg Bönemann, viele junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit des CVJM mit dabei sind und deshalb ein besonders frisches, lebendiges und vielfältiges Programm angeboten werden kann.

Elternabend zur Anmeldung am 15. Juni

Eingeladen zum Kirchlichen Unterricht sind in der Regel alle Kinder, die nach den Sommerferien ins 7. Schuljahr kommen. Selbstverständlich können auch nicht getaufte Kinder am Unterricht teilnehmen.

Die Anmeldung zum Unterricht erfolgt im Rahmen eines Elternabends, und zwar am **Montag, dem 15. Juni 2026, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hohenhausen**, Hohenhauser Straße 32.

Bitte bringen Sie dazu möglichst auch Ihr Familienstammbuch mit!

Bei diesem Elternabend gibt es alle nötigen Informationen zum Unterricht, und es besteht die Möglichkeit, vorhandene Fragen zu besprechen.

Sollten Sie interessiert sein, aber am 15. Juni leider verhindert sein, rufen Sie doch bitte möglichst vorher bei Pfarrer Busse an unter Telefon 05264/9192.

